

Presseinformation

6. Dezember 2012

Sparda-Stiftung Nürnberg: Siebte Preisverleihung mit medienpädagogischen Sonderpreis

„Kinderbaustelle“ des Nürnberger Amtes für Kultur und Freizeit belegt ersten Platz des SpardaZukunftspreises – Bestes medienpädagogisches Bildungsprojekt gewinnt den SpardaSonderpreis – SpardaMedienpreis geht an Redakteurin der Medienwerkstatt Franken

Nürnberg – Die Sparda-Stiftung Nürnberg hat zum siebten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten SpardaZukunftspreis „Bildung für Kinder“ und den SpardaMedienpreis „Bürgerschaftliches Engagement“ über 3.000 Euro verliehen. Bei einer feierlichen Siegerehrung wurden drei soziale Projekte geehrt, die sich für mehr Bildungschancen für Kinder einsetzen. Der Medienpreis würdigt journalistische Beiträge, die das Ehrenamt in den Fokus rücken. Zusätzlich vergab die Sparda-Stiftung Nürnberg erneut einen Sonderpreis – mit medienpädagogischem Schwerpunkt. „Dass wir diesen Bildungsbereich für den Sonderpreis gewählt haben, ist kein Zufall – denn das Thema spielt bei der Sparda-Stiftung Nürnberg schon seit Jahren eine große Rolle“, erklärt Stefan Schindler, Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg.

Gewinnerprojekte im Einsatz für soziale, kulturelle und künstlerische Bildung

Die „Kinderbaustelle“ des Amtes für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg erzielte den ersten Platz des diesjährigen SpardaZukunftspreises und wurde mit 5.000 Euro prämiert. Vor allem das Zusammenspiel von Handwerk, Architektur und Kunst, das die Initiative den Nürnberger Grund- und Hauptschülern bietet, zeichnet dieses Projekt aus. Die aktuelle Kinderbaustelle steht unter dem Motto „Kunst & Garten“ und fördert nachhaltig die handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Kinder. Über Platz zwei des Zukunftspreises 2012 sowie über 3.000 Euro freut sich der Kultur- und Schulservice Bamberg. Sein Projekt „Kultur.Klassen – kulturelle Bildung im Schul- und Erziehungsalltag verankern“ überzeugte durch vielfältige Bildungsmaßnahmen für Schulen und Kindergärten. Über 200 Projekte aus Literatur, Tanz und Architektur werden an derzeit 20 Bildungseinrichtungen realisiert. Den dritten Platz belegte das Kooperationsprojekt „Jung für Alt, alt für jung“ des Mehrgenerationenhauses und des AWO-Bürgerzentrums in Mainleus. Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen: Die Schüler unterstützen während eines Praktikums im Mehrgenerationenhaus verschiedene Angebote von

der Kuchenbäckerei bis zum Seniorentreff. Außerdem werden PC-Kurse und ein Profi-Coaching für das Bewerbungsgespräch veranstaltet. Ziel ist dabei die soziale Unterstützung der Schüler in der Berufsfindungsphase.

Sonderpreis für medienpädagogische Leistungen

Im Rahmen des SpardaZukunftspreises vergab die Sparda-Stiftung Nürnberg in diesem Jahr wieder einen Sonderpreis – speziell im medienpädagogischen Bildungsbereich. Dieser ging an das Jugendradionetzwerk JungFM in Bayreuth. JungFM ist ein Radiosender von Jugendlichen für Jugendliche. Sie bekommen dabei die Möglichkeit, das Medium von Grund auf kennenzulernen. Begleitet wird das Projekt von medienpädagogischen Betreuern, die den jungen Menschen von der Sendungsproduktion bis zur Musikauswahl zur Seite stehen. Die Sparda-Stiftung Nürnberg prämierte dieses Engagement zur Medienausbildung von Jugendlichen mit 1.500 Euro.

Kurzfilm gewinnt den SpardaMedienpreis

Die Berichterstattung über gesellschaftliches Engagement honorierte die Stiftung erneut mit dem SpardaMedienpreis. Diesmal hat ein Videobeitrag der Medienwerkstatt Franken die Jury überzeugt. Die Redakteurin Carolin Lano macht in ihrem Kurzfilm „Brückenbauer im Einsatz für die Bildung“ auf Kinder und ihre Familien mit Migrationshintergrund aufmerksam. Diese stoßen noch heute schnell an die Grenzen des deutschen Bildungssystems. Ein emotionaler Beitrag, der die Defizite der Integration am Beispiel von Nürnberger Schulen und Einrichtungen zeigt. Auf der anderen Seite wird im Video deutlich, wie ehrenamtliche Helfer durch soziale Projekte versuchen, die Barrieren der Integration von Einwanderer-Familien aufzubrechen.

Nach der Preisverleihung ist vor der Preisverleihung

Die Sparda-Stiftung Nürnberg fördert mit den Stiftungspreisen Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Naturschutz und Landschaftspflege in Nordbayern. Stiftungsvorstand Stefan Schindler zieht ein positives Resümee: „Auch in diesem Jahr hat sich die Region wieder sehr aktiv an unserer Ausschreibung beteiligt. Es gab 43 Bewerbungen für den SpardaMedienpreis und knapp 60 für den SpardaZukunftspreis. Das verdeutlicht, dass wir mit der Sparda-Stiftung Nürnberg einen richtigen und wichtigen Beitrag leisten. Ich hoffe sehr, dass sich nächstes Jahr mindestens genauso viele bewerben!“ Mehr Informationen über die Sparda-Stiftung Nürnberg und die

beiden Preise gibt es im Internet unter www.sparda-stiftung.de. Dort finden Interessierte ab Frühjahr 2013 auch die neuen Ausschreibungsunterlagen zum Download. Bewerbungen für die nächsten Stiftungspreise können bis zum 31. Juli 2013 eingereicht werden.



Die Gewinner des SpardaZukunftspreises 2012 für das Projekt „Kinderbaustelle“ und Gratulanten (v.l.): Harald Wiesand (Handwerkskammer Mittelfranken), Wolfgang Bräuer (Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg), Volker Köhler (Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparda-Stiftung Nürnberg), Hans Hunglinger (Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg), Stefan Schindler (Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg), Kiki Schmidt (Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg), Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.).

Foto: Sparda-Stiftung Nürnberg



Der 2. Platz des SpardaZukunftspreises 2012 ging an das Projekt „Kultur.Klassen“ aus Bamberg (v.l.): Volker Köhler (Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparda-Stiftung Nürnberg), Oliver Will (Kultur- und Schulservice Bamberg), Stefan Schindler (Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg), Nicole Schlosser (Kultur- und Schulservice Bamberg), Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.).

Foto: Sparda-Stiftung Nürnberg



Der 3. Platz des SpardaZukunftspreises 2012 für das Projekt „Jung für Alt, alt für jung“ aus Mainleus (v.l.): Volker Köhler (Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparda-Stiftung Nürnberg), Doris Hörath (Grund- und Mittelschule Mainleus), Stefan Schindler (Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg), Ingrid Wagner (Mehrgenerationenhaus Mainleus), Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.).

Foto: Sparda-Stiftung Nürnberg



Der Sonderpreis des SpardaZukunftspreises 2012 ging an das Jugendradionetzwerk JungFM des Bezirksjugendrings Oberfranken (v.l.): Karsten Anders, Volker Köhler (Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparda-Stiftung Nürnberg), Franz Stopfer, Michael Eckstein, Stefan Schindler (Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg), Elisabeth Heinl, Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.).

Foto: Sparda-Stiftung Nürnberg



Die Gewinnerin des SpardaMedienpreises 2012 und Gratulanten (v.l.): Volker Köhler (Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparda-Stiftung Nürnberg), Stefan Schindler (Vorstandsmitglied der Sparda-Stiftung Nürnberg), Carolin Lano (Medienwerkstatt Franken), Dr. Günther Beckstein (Bayerischer Ministerpräsident a. D.).

Foto: Sparda-Stiftung Nürnberg

Die Preisträger auf einen Blick

SpardaZukunftspreis „Bildung für Kinder“ 2012

1. Platz (5.000 Euro): Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg, Abteilung kulturelle und politische Bildung, mit dem Projekt „Kinderbaustelle“

Das Angebot richtet sich an Grund- und Hauptschulen und schafft eine Verbindung zwischen handwerklichen und gestalterischen Erfahrungsräumen. Künstler und Handwerker wirken als Fachleute an einer Schule mit und schaffen vielfältige Lernfelder zur aktiven Betätigung. Die Schüler arbeiten mit diesen in zahlreichen Workshops zusammen.

2. Platz (3.000 Euro): Kultur- und Schulservice von Stadt und Landkreis Bamberg mit dem Projekt „Kultur.Klassen – kulturelle Bildung im Erziehungs- und Schulalltag verankern“

Die Kultur.Klassen integrieren kulturelle Bildung nachhaltig in den Schulunterricht sowie in den Kindergartenalltag von Bamberger Bildungseinrichtungen. Über 60 qualifizierte, kulturpädagogische Kooperationspartner arbeiten in über 200 Projekten (Tanz, Literatur, Theater, Zirkus, Umwelt, Musik, Bildhauer und Architektur etc.) mit derzeit 20 Einrichtungen zusammen. Kinder und Jugendliche im Alter von 1-18 Jahren profitieren von dem Projekt – unabhängig von Herkunft, Bildung oder dem Einkommen ihrer Eltern.

3. Platz (2.000 Euro): Mehrgenerationenhaus Mainleus, AWO-Bürgerzentrum mit dem Projekt „Jung für Alt, alt für jung“

Das Projekt besteht als Schülerpraktikum aus mehreren Bausteinen. 6. und 7. Klassen unterstützen hier sechs Wochen lang die Bewohner des Mehrgenerationenhauses in Mainleus bei verschiedenen Angeboten. Zudem werden die Schüler für bevorstehende Bewerbungsgespräche gecoacht und lernen in weiteren Projektbausteinen den Umgang mit PC und Internet.

SpardaSonderpreis „Bestes medienpädagogisches Bildungsprojekt“ (1.500 Euro):

„Jugendradionetzwerk Jung FM“ des Bezirkjugendrings Oberfranken – Medienfachberatung

JungFM ist Radio von Jugendlichen für Jugendliche. Mitmachen können alle zwischen 13 und 25. Inhalte und Musikauswahl legen sie fest. Das Jugendradio wird in fünf Städten Oberfrankens produziert und auf den örtlichen Frequenzen von Radio Galaxy in einem festen Sendefenster ausgestrahlt. Die Jugendlichen treffen sich mehrmals im Monat, um eigenständige Magazinsendungen zu produzieren. Sie werden von medienpädagogischen Betreuern mit der nötigen technischen Ausrüstung unterstützt.

SpardaMedienpreis „Bürgerschaftliches Engagement“ 2012 (3.000 Euro):

„Brückenbauer im Einsatz für die Bildung“ von Carolin Lano / Medienwerkstatt Franken

Der Kurzfilm macht auf Kinder und ihre Familien mit Migrationshintergrund aufmerksam. Diese stoßen noch heute schnell an die Grenzen des deutschen Bildungssystems. Die Defizite der Integration zeigen sich am Beispiel von Nürnberger Schulen und Einrichtungen. Auf der anderen Seite wird im Video deutlich, wie ehrenamtliche Helfer durch soziale Projekte versuchen, die Barrieren der Integration von Einwanderer-Familien aufzubrechen.

Weitere Informationen:

Sparda-Stiftung Nürnberg

Frank Büttner

Fon 0911/2477-321

Fax 0911/2477-329

E-Mail info@sparda-stiftung.de

Internet www.sparda-stiftung.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH

Janine Baltes

Kaiserstraße 168 - 170

90763 Fürth

Fon 0911/97 47 8-0

Fax 0911/97 47 8-10

E-Mail info@kontext.com